Chiyoda – Produkte & Konzepte
Asiatisch-europäische Designfusion

Donnerstag, 06.09.2018

Gastfreundschaft wird bei Chiyoda im belgischen Genk seit Anbeginn groß geschrieben. Das europäische Werk des japanischen Dekordruckers kann künftig seinen Kunden ein noch schöneres und einladenderes Ambiente bieten. Vor wenigen Tagen ist der neu gestaltete Ausstellungsraum fertig gestellt worden. Er bietet den Gästen mehr als nur einen Blick auf die Dekore.

Der belgische Dekordrucker Chiyoda Europe hat seinen Showroom neu gestaltet. Die im Jahr 1989 gebauten Räumlichkeiten wurden in den vergangenen Monaten großzügiger und einladender gestaltet. „Wir können unseren Kunden künftig auch das passende Ambiente zu unseren trendigen Dekoren bieten“, freut sich Olaf Leonhardt, Creative Director von Chiyoda Europe.
„Wir haben den neuen Showroom auch mit zwei Besucherräumen mit Lounge-Charakter versehen, die den Aufenthalt und die Ausmusterung angenehm gestalten“. Ab September ist das Designstudio dann offiziell für die Kunden geöffnet.
Beim Betreten werden die Besucher aber schon jetzt von einem neugestalteten Eingangsbereich mit Kaffee-Lounge empfangen. „Wir haben bei dem Umbau eine Fusion von asiatisch japanischen und europäisch belgischen Designelementen vorgenommen, um auch die DNA der japanischen Firmenherkunft zu signalisieren“, erläutert Leonhardt, von dem die Konzeptidee zur Neugestaltung des Ausstellungsraums stammt.
Die Ausführung des Konzepts lag in den Händen der Firma Warda Design und wurde von Architekt Bert Klaaysen und Designer Rolf Warda gemeinsam umgesetzt. „Bei der Neugestaltung wurde großer Wert auf die Multifunktionalität, Aktualität, Zeitlosigkeit sowie auf Aufenthaltsqualität gelegt“, erläutert Rolf Warda den Anspruch an die Neugestaltung. *ba*

Asiatisch-europäische Designfusion

Links

- Chiyoda

Downloads

- W_mt0518_SOS_PK_Chiyoda.pdf